

Quartierleben Pilot Neuhegi

PROBLEMSTELLUNG

Das Leben in den Quartieren ist im Wandel. Die Digitalisierung verändert die Welt immer schneller und beeinflusst das Zusammenleben innerhalb von Communities. Der Stadtrat ist sich dieser Thematik bewusst und hat als Legislaturziele u.a. die «Stärkung der Quartiere» sowie die «Förderung des privaten Engagements in den Quartieren» festgelegt.

Damit das Quartierleben in Winterthur neu belebt werden kann, braucht es ein intelligentes, digitales und vielseitig einsetzbares Kommunikationstool. Damit sollen innerhalb der Smart City Winterthur verschiedene «smarte Quartiere» entstehen – die moderne Form der Nachbarschaft.

PROJEKTBECHRIEB

Um diese Entwicklung von «smarten Quartieren» zu fördern, wurde eine spezielle Quartier-App mit privatem und öffentlichen Mitgliederbereich entwickelt. Dies geschah in Zusammenarbeit mit der ZHAW und dem auf Mobile Government spezialisierten Unternehmen anthrazit AG. Dabei wurde beim Design darauf geachtet, die Usability und User Experience so einfach wie möglich zu gestalten, damit auch ältere und digital weniger affine Personen Zugang zu der App haben. Zu den wichtigsten Funktionen gehören:

- eine digitale Pinwand
- ein Newskanal mit der Möglichkeit, Bilder zu posten
- eine Plattform für das Bilden von Communities mit bestimmten Themen und Rubriken
- Alert-Funktionen und Push-Nachrichten
- ein einfaches Buchungssystem
- ein digitaler Veranstaltungskalender
- individuelle Einstellungen für die Profile etc.

Weitere Funktionen (wie z.B. Nachbarschaftshilfe, Sharing-Konzepte etc.) können je nach Bedürfnis der Zielgruppen eingebaut bzw. neu entwickelt werden.

Die App kommt vorerst als Pilotprojekt im Quartier Neuhegi zum Einsatz.



ZIELE

Das Projekt «Quartierleben Pilot Neuhegi» soll ...

- ☛ durch den Einsatz einer Quartier-App eine Plattform für kollaborative Projekte im lokalen Umfeld schaffen
- ☛ durch einen einfachen, mobilen Kommunikationskanal die Partizipation der Einwohner ermöglichen und den Austausch von Informationen vereinfachen
- ☛ eine Brücke zwischen den Bewohnenden und der Stadtverwaltung bilden
- ☛ die Lebensqualität der Anwohner steigern
- ☛ Erkenntnisse über den Einsatz einer innovativen Technologie zur Förderung der Vernetzung und zur Verbesserung des Zusammenlebens in einem Quartier liefern

NUTZEN

Durch eine erhöhte soziale Vernetzung unter den Bewohnenden wird das Quartierleben aktiver und engagierter. Es können sich nachhaltige Communities mit unterschiedlichen Interessen bilden. Über die App können Anliegen, Termine, Buchungen etc. einfach koordiniert werden. Mit dem Einsatz einer Pinwand wird zudem nicht nur die Sharing-Economy begünstigt, sondern auch eine Plattform für den Austausch von Hilfeleistungen in der Nachbarschaft ermöglicht. Dabei sollen alle Generationen eingebunden werden. Gerade bei der Ü60er-Generation könnten Unterstützungsangebote zukünftig wichtig werden – es ist aber auch ein grosses Potenzial an aktiven Hilfewilligen aus dieser Gruppe zu erwarten.

Die Stadt hat die Möglichkeit, zusätzliche Ressourcen in den Quartieren zu aktivieren und Quartierbewohner miteinzubeziehen. Durch die Partizipation wird eine bedürfnisorientierte Quartierentwicklung ermöglicht. Mit dem Projekt «Quartierleben Pilot Neuhegi» soll z.B. die Nutzung für einen Teil der grossen Parkanlage durch Mitwirken und Mitgestalten der Einwohner definiert werden. Die App hilft dabei bei der Koordination, Kontrolle und Steuerung und trägt zur Aneignung der Gemeinschaftsfläche durch die Anwohner bei.

Mit diesem mobilen Kanal wird die Information über lokale Angebote, die Kommunikation unter den lokalen Communities oder der Austausch von Anliegen zwischen der Stadtverwaltung und den Mitgliedern der Plattform einfacher und moderner.

TIMING

Der Starttermin ist für den Oktober 2018 vorgesehen. Das Pilotprojekt in Neuhegi soll dann bis ca. Ende 2019 laufen, damit genügend Erfahrungen und Daten für weitere Projekte und Quartiere gesammelt werden können. Die App ist sowohl geografisch als auch inhaltlich vielfältig erweiter- und skalierbar.